### Tipps und Tools: Analyse der Ausgangssituation

# Erfassungstabelle mit Kernelementen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kernelement** | **Analog-digitale Bildungslandschaft (BLS)** | **Themenschwerpunkt (TS)** |
| **Strategische Ziele**Welches sind die strategischen Ziele für Ihre BLS/TS? | *z. B. es gibt ein kommunales Bildungsverständnis, das um Potenziale und Herausforderungen digitaler Bildung erweitert werden muss* | *z. B. verschiedene Ämter haben sich auf Ziele der Nachhaltigkeitsbildung geeinigt.*  |
| **Datenbasierung**Inwieweit werden Daten für die Entwicklung der BLS/TS genutzt? |  |  |
| **Interne Kooperation**Wie ist die Zusammenarbeit der Ämter organisiert? | *z. B. Wenn es einen Anlass gibt, treffen sich einzelne Ämter*  |  |
| **Externe Kooperation**Wie ist die Zusammenarbeit mit externen Akteuren organisiert? |  | *z. B. es gibt ein loses thematisches Netzwerk im Themenschwerpunkt* |
| **Koordination**Wie wird die Zusammenarbeit aller relevanten Akteure unterstützt? |  |  |
| **Steuerung & Lenkung**Wie erfolgt die Steuerung der BLS/TS? |  |  |
| **Öffentlichkeit & Beteiligung**Wie werden Bildungsthemen in die Öffentlichkeit getragen und ggf. ein Dialog angestoßen? Wie wird Beteiligung sichergestellt? | *z. B. in der Presse wird anlassbezogen durch das Presseamt berichtet.* |  |
| **Qualitätsentwicklung**Wie werden Erfolge überprüft und Maßnahmen nachgesteuert? Wie wird eine nachhaltige Qualitätsentwicklung gestaltet?  | *z. B. der Erfolg von Maßnahmen wird ausschließlich mit der Anzahl an Teilnehmer:innen überprüft* |  |
| **Bildungsprojekte & Maßnahmen**Welche Maßnahmen werden in dem Themenschwerpunkt durchgeführt? |  |  |
| **Transfer**Welche Vorbilder, Werkzeuge gibt es, die Ihre Arbeit erleichtern können? Welche guten Beispiele oder Erfahrungen können Sie nutzen oder an andere Kommunen weitergeben?  |  |  |
| **Schlussfolgerungen für den Aufbauprozess** | *z. B. Datenlage ist mies. Weitere Gespräche etc. notwendig**Öffentlichkeitsbeteiligung ist dickes Brett, erstmal abwarten* *Interessierte Partner und erste Ideen für ein Bildungsportal sind da, auf denen aufgebaut werden kann.*  | *z. B. interne und externe Akteure im Themenschwerpunkt sollten einander kennenlernen und Perspektiven austauschen* |